



Muldestausee-Bote

Amtsblatt der Gemeinde Muldestausee mit ihren Ortsteilen
Burgkennitz, Friedersdorf, Gossa, Gröbern, Krina, Mühlbeck, Muldenstein,
Plodda, Pouch, Rösa-Brösa, Schlaitz, Schmerz, Schwemsal

Nummer 2 · Jahrgang 13 · Mittwoch, den 23. Februar 2022

#mitmachenstattmotzen

Aufruf zum 3. Frühjahrsputz der Gemeinde Muldestausee

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, nach zwei Jahren Pause starten wir mit dem 3. Frühjahrsputz in der Gemeinde Muldestausee wieder in den Frühling, und zwar am Samstag, den 02.04.2022. Gemeinsam können sich Anwohner, Hauseigentümer, Hausgemeinschaften, Gewerbetreibende, Lehrer und Schüler, Eltern, Kleingärtner, Vereine, Kirchgemeinden, unsere Kindereinrichtungen und auch jeder einzelne Bürger bei der Aktion „Frühjahrsputz Gemeinde Muldestausee“ beteiligen.

Wir wollen die Überbleibsel von Herbst und Winter beräumen und Platz für den Frühling schaffen. Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig: Grünflächen von altem Laub befreien, Wege und Plätze reinigen, das Umfeld touristischer Anlaufpunkte säubern, Müll sammeln am Ufer des Muldestausees, Aufräumen und Pflegen von Spielplätzen oder Pflegearbeiten in Kitas und Schulen, Streichen verwitterter Spielgeräte oder Bushaltesthäuschen, das Reinemachen in und an den Feuerwehrgerätehäusern oder die Grünflächenpflege vor der eigenen Haustür.

Gern nehmen wir auch Hinweise entgegen, wo sich besonders unschöne Ecken und Plätze befinden, konzentrieren uns aber im Kern auf die innerörtlichen Bereiche und nicht Feld und Flur (Brut- und Setzzeit!).

Neben unseren fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bauhofes, über den die Gesamtkoordination organisiert wird, werde ich an diesem Tag selbstverständlich mit Hand anlegen. Im Rahmen unserer Möglichkeiten werden auch Gerätschaften und Technik bereitgestellt und bei lokalen Aktionen Müll, Grünschnitt und Laub entsorgt. Müllsäcke und Container werden über uns zur Verfügung gestellt.

Bitte melden Sie Ihre Aktion und Ihren Unterstützungsbedarf



bei unserer Bauhofverwaltung an, damit wir einen Gesamtüberblick erhalten und alle Freiwilligen so gut wie möglich unterstützen können.

Wir sehen uns hoffentlich am 2. April 2022 und freuen uns auf Ihre Mithilfe!

Ansprechpartner:

Gemeinde Muldestausee

Bauhofverwaltung

August-Bebel-Straße 24, 06774 Muldestausee

Telefon: 03493 92995-43 und -52

E-Mail: info@gemeinde-muldestausee.de

Ihr Ferid Giebler

Bürgermeister

Postanschrift

Gemeinde Muldestausee
OT Pouch
Neuwerk 3
06774 Muldestausee

Gläubigeridentifikationsnummer
der Gemeinde Muldestausee:
DE 23 ZZZ 00000300158

Telefon: 03493 92995-0
Telefax: 03493 92995-96

E-Mail

info@gemeinde-muldestausee.de

Internet

www.gemeinde-muldestausee.de

Öffnungszeiten

Montag: 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch: **g e s c h l o s s e n**
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 15:30 Uhr
Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr

**Sprechzeit des Bürgermeisters
coronabedingt nach Terminvergabe!**

oder alternativ zur Whatsapp Sprechstunde

Bankverbindung

Gemeinde Muldestausee
IBAN: DE 65 8005 3722 0300003013
BIC: NOLADE21BTF

Redaktion Amtsblatt

Telefon: 03493 92995-12
Telefax: 03493 92995-99
E-Mail: pressestelle@gemeinde-muldestausee.de

Schiedsstelle

Vorsitzende: Frau Birgit Neuwirth
E-Mail: schiedsstelle-muldestausee@t-online.de
Sprechstunde 20.10.2021, 15.12.2021, 09.02.2022,
06.04.2022, 01.06.2022, 27.07.2022, 21.09.2022,
16.11.2022 jeweils von 16:00 – 18:00 Uhr

**Beauftragte für Menschen mit
Behinderungen**

Bärbel Naumann
Telefon: 0170 3492657
E-Mail: bb.muldestausee@t-online.de

Teilhabe-Manager

Olaf Diener
Telefon: 03493 92995-41
E-Mail: o.diener@gemeinde-muldestausee.de
Sprechzeit: dienstags
09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
sowie nach Terminvereinbarung

bei eingeschränkter Mobilität besteht auch die
Möglichkeit einer aufsuchenden Beratung

Notruf-, Bereitschafts-, Hilfsdienste

Polizei Notruf 110
Revierkommissariat Bitterfeld 03493 3010

**Sprechzeiten der Regionalbereichsbeamten der
Gemeinde Muldestausee**

dienstags 16:00 bis 18:00 Uhr
freitags 09:00 bis 11:00 Uhr

im OT Mühlbeck, Dorfplatz 62

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Mo, Di, Do von 19:00 bis 07:00 Uhr
Mi, Fr von 14:00 bis 07:00 Uhr
Sa, So, Feiertag von 07:00 bis 07:00 Uhr

Rettungsleitstelle 03493 513150
Katastrophenschutz-Leistellen,
Ärztbereitschaft und andere Notfälle

Krankenhaus

Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH
OT Bitterfeld
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2
06749 Bitterfeld-Wolfen

Bereitschaftspraxis

Mittwoch, Freitag 16:00 bis 19:00 Uhr
Samstag, Sonntag, feiertags
09:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 19:00 Uhr

Telefon: 03493 31-0
Fax: 03493 31-3902

Technische Hilfsdienste

MITNETZ-STROM (kostenfrei) 0800 2305070
MITNETZ-GAS (kostenfrei) 0800 2200922
MIDEWA / AZV Westliche Mulde
24-h-Notfallnummer 03493 302111

Zweckverband für Wasserversorgung und
Abwasserbehandlung Gräfenhainichen

- ♦ außerhalb der Dienstzeiten
kostenlose Hotline 0800 1188011
- ♦ während der Dienstzeiten 034953 22109
Mo bis Mi 08:00 bis 16:00 Uhr
Do 08:00 bis 18:00 Uhr
Fr 08:00 bis 15:00 Uhr

Sonstige Hilfsdienste

Kindersorgentelefon 0800 1110333
Allgemeine Telefonseelsorge 0800 1110111
Frauen-Notruf 03494 31054

Sperrdienst 116116
Bundesweite zentrale Notrufnummer zum Sperren
von EC-Karten, Kreditkarten, Kundenkarten und
Handykarten)

Ihr Bürgermeister informiert

Zusätzliche Mittel für Sanierungsmaßnahmen freigegeben

Der Haushaltsplan für die Gemeinde für das Jahr 2022 soll am 16.03.2022 im Gemeinderat beschlossen werden. Hierzu laufen aktuell die finalen Planungen und Anhörungen der Ortschaftsräte. Im Vorgriff darauf schlugen wir, wegen eingesparter Haushaltsmittel im Jahr 2021, dem Gemeinderat die Freigabe von Haushaltsmitteln in Höhe von 329.000 Euro vor. Dabei handelt es sich um dringende Sanierungsmaßnahmen, die nun Bestätigung durch den Gemeinderat am 12.01.2022 umgehend angegangen werden können.

Allein für die Ortschaft Schwemsal werden so zum Beispiel 140.000 Euro als größtem Posten zusätzlich zur Verfügung gestellt, um einerseits Sanierungen in Wohnungen vorzunehmen. Andererseits soll die Kita Wurzelbude durch Umbau und Erweiterung (insbesondere Sanitäranlagen) weiter aufgewertet und Abdichtarbeiten am Mauerwerk vorgenommen werden. Die vorher für diese Maßnahme eingeplanten 75.000 Euro müssen um 100.000 Euro aufgestockt werden, um die gewünschten Ziele zu erreichen.

Im Feuerwehrgebäude der Poucher Ortsfeuerwehr muss zwingend die Abwasserleitung aufwändig erneuert werden. Auch in Muldenstein muss ein Abwasseranschluss mit Hebeanlage an einem Wohnobjekt erneuert werden. Zusätzlich sind weitere Maßnahmen erforderlich wie Maler- und Bodenbelagsarbeiten, um Wohnungen für Neuvermietungen vorzubereiten. In Rösa kommt zudem noch eine zwingende Dachsanierung hinzu, um

weitere Schäden am Objekt abzuwenden. Mit den freigegeben Mitteln sind wir handlungsfähig, sodass mit einigen Maßnahmen bereits begonnen und Aufträge vergeben werden konnten.

*Ferid Giebler
Bürgermeister*

**Interkommunale Zusammenarbeit in der Stadt aus Eisen**

Die Möglichkeiten und Grenzen der interkommunalen Kooperation zwischen unserer Gemeinde und unseren lieben Nachbarn aus Gräfenhainichen loteten wir kürzlich vor der imposanten Kulisse auf Ferropolis aus. Gute und konstruktive Ansätze besprachen wir mit Bürgermeister Enrico Schilling, Geschäftsführer Thies Schröder und Janine Scharf seitens der Ferropolis GmbH sowie unserer Wirtschaftsförderin in Vertretung, Franziska Furche-Sturm. Dabei haben wir besonders bezüglich der Durchführung von Veranstaltungen in diesem Jahr ähnliche Erwartungen zu Lockerungen an die Bundes- und Landesregierung. Das Jahr 2022 muss das Jahr des Aufbruchs aus der Pandemie sein. Auch die infrastrukturelle Verknüpfung beider Kommunen – insbesondere mit Radwegen – ist eine einerseits vordringliche Aufgabe, die andererseits wegen diverser Hürden besonders herausfordernd bleiben wird.

Vielen Dank für die guten Gespräche und dass wir die gemeinsamen Ideen hoffentlich bald in die Tat umsetzen können.

*Ferid Giebler
Bürgermeister*

**Dienstjubiläum Schulsekretärin Bärbel Seiler**

Wenn es eine gute Seele an unserer Heideschule in Gossa gibt, dann ist es unsere Schulsekretärin Bärbel Seiler, die täglich zwischen den Anforderungen von Eltern, Schulleitung und Lehrerinnen sowie einer ganzen Schar an Schülerinnen und Schülern balanciert. Dabei hat Frau Seiler stets ein offenes Ohr für alle Anliegen, organisiert in vorbildlicher Art und Weise das Chaos und ist immer eine zutiefst bescheidene, freundliche und herzliche Person.

Einen ebenso herzlichen Dank an Sie, liebe Frau Seiler, dass Sie uns nunmehr 25 Jahre auf so vielfältige Art und Weise an unserer Grundschule in Gossa bereichern.

*Ferid Giebler
Bürgermeister*



Unterstützung für Reitverein und Tierschutz in Burgkernitz

Der Moritz e. V. für Tier- und Naturpädagogik in Burgkernitz bietet (neben dem Freizeitreitverein Burgkernitz) als Gnadenhof alten, kranken und pflegebedürftigen Pferden ein letztes Zuhause. Die betagten Tiere, welche aus verschiedensten Gründen von ihren Vorbesitzern nicht mehr versorgt werden, erhalten insbesondere als Freizeitpferde für Kinder eine neue Aufgabe.

Für viele Kinder aus unserer Gemeinde und darüber hinaus ergibt sich hierdurch eine Möglichkeit, das Reiten zu lernen und Verantwortung für Tiere zu übernehmen. Ich verschaffte mir mit Vereinschefin Frau Baier und ihrer Tochter einen Überblick über die örtlichen Gegebenheiten und zahlreichen Herausforderungen.

Auf den Flächen, die beide Vereine von der Gemeinde Muldestausee pachten, sind weitere infrastrukturelle Aufgaben zwingend zu erfüllen, damit diese verantwortungsvolle ehrenamtliche Arbeit erfolgreich fortgeführt und Nutzungskonflikte mit Anrainern künftig vermieden werden. Damit die eigenen Tiere nicht ausbüxen, andere nicht eindringen und die Bewegung der Pferde auf einem langfristig gesicherten Reitplatz ermöglicht wird, sind nun noch einige Hausaufgaben gemeinsam zu erledigen.

Nach meiner ersten Einschätzung werden wir wohl oder über nicht um die Erarbeitung einer grundsätzlichen Planung, d.h. die Entwicklung eines Bebauungsplanes, herumkommen, der von der Schlaitzer Straße beginnend, über Feuerwehr bis zum Heimatverein sämtliche Nutzungsarten definiert, voneinander abgrenzt und miteinander vereinbar auf den Flächen der Gemeinde regelt. Durch verbindliche Festlegungen und Raumordnung, könnten die derzeit teils unklaren Nutzungsbedingungen langfristig vereinbart und verlässlich gesichert werden. Dies kann, neben der Vermeidung von Nutzungskonflikten, wiederum auch die Chancen auf Förderung der notwendigen infrastrukturellen Maßnahmen begünstigen. Finanzielle Unterstützung aber auch Spenden von Futtermitteln werden i.d.R. immer benötigt, um

die vielfältigen Aufgaben auf dem Hof sowie die medizinische Versorgung der Tiere zu gewährleisten. Über ehrenamtliche Mitarbeit und Tierpatenschaften kann ebenfalls geholfen werden.

Weitere Infos und Anfragen unter: www.moritz-ev.de über www.facebook.de/moritzev.tierpaedagogik oder info@moritz-ev.de oder 0151 54600128 (Annette Baier)

Das Spendenkonto:

MORITZ e. V.

IBAN: DE 77800537220305 008870

BIC: NOLADE21BTF

Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

Ferid Giebler
Bürgermeister



Post in Friedersdorf – Mühlbeck – alles auf Anfang



Nachdem wir uns erst im August über die Kooperation der Deutschen Post mit dem Eiswerk Brehna am Standort in Mühlbeck nach langer Suche freuten, haben diese beiden Partner nun die Zusammenarbeit beendet. Am 31.01.2022 erreichte uns leider die Mitteilung, dass die Filiale zum 31.01.2022 kurzfristig wieder geschlossen wird.

Damit beginnen wir erneut unterstützend mit der Suche

und hoffen darauf, dass sich die Deutsche Post selbst auch an anderen Standorten öffnet und von einer sklavischen Festlegung auf Mühlbeck und Friedersdorf trennt. Besonders wenn konkurrierende Postdienstleister bereits mit anderen Unternehmen (z. B. Tankstellen oder Getränkecenter) Verträge haben, ist nahezu ausgeschlossen, dass zusätzlich noch eine Postfiliale aufgenommen wird. Insofern werden wir versuchen, darauf hinzuwirken, dass auch Pouch und Muldenstein als mögliche Standorte einbezogen werden.

Bis dahin wird in der Übergangszeit seitens der Post darum gebeten, die Partnerfiliale in der Bismarckstraße 19, 06749 Bitterfeld-Wolfen aufzusuchen.

Folgende Öffnungszeiten gelten dort:

Mo. bis Mi.	09:30 bis 13:00 und 14:00 bis 17:30 Uhr
Do.	09:30 bis 13:00 Uhr
Fr.	09:30 bis 13:00 und 14:00 bis 17:30 Uhr
Sa.	09:00 bis 12:00 Uhr

Ich bitte darum, vom Sturm auf die Postfiliale in Schlaitz beim Nah & Gut Pollmer und Unmutsbekundungen gegenüber den verbleibenden Partnern und ihren MitarbeiterInnen, die Postdienstleistungen anbieten (z. B. Abgabe frankierter Sendungen im EDEKA Pouch möglich), abzusehen.

Sofern Sie sich die Aufnahme einer Postfiliale vorstellen können, wenden Sie sich bitte an uns unter info@gemeinde-muldestausee.de. Gebraucht wird eine Ladenfläche von knapp 20 bis 30 Quadratmetern, wobei sämtliches Inventar (Technik, Möbel etc.) von der Post gestellt wird. Allein wird sich i.d.R. eine Post nicht tragen können, sodass eine Kooperation mit einem Ladengeschäft angestrebt wird.

Ferid Giebler
Bürgermeister

Druck
Über 50 Jahre Know-how.

LINUS WITTICH Medien KG



Amts- und Mitteilungsblätter,

Flyer, Visitenkarten, Werbung.

Baugenehmigung Sozialzentrum Pouch

Die Sozialstation der Diakonie in Pouch wird nun zügig zu einem Sozialzentrum mit Sozialstation und Tagespflege als Seniorentagespflege sowie mit dem Neubau von altengerechten Wohnungen fortentwickelt. Im Januar ging in der Gemeindeverwaltung die Baugenehmigung ein, welche den Weg für die zeitnahen Baumaßnahmen ebnet. Kürzlich verständigte ich mich zum weiteren Ablauf mit Vorstand und Geschäftsführung und freue mich über die schnelle Ausweitung der Angebote.

Aufgrund der sehr aufwändigen Umbauarbeiten am Bestandsobjekt im Mühlbecker Weg 18 werden Pflegedienstleiterin Steffi Berg und ihre Mitarbeiterinnen im März für den Bauzeitraum in die Feldstraße 50 im Dichterviertel nach Bitterfeld umziehen. Die Versorgung der Pflegebedürftigen wird weiter sichergestellt. Ab April 2022 soll um- und neu gebaut werden, sodass Mitte 2023 der ambulante Pflegedienst und die Tagespflege zur Verfügung stehen. Bis Ende 2023 sollen die elf zusätzlichen Ein- und Zweiraumwohnungen für Seniorinnen und Senioren mit Beeinträchtigungen bezugsfertig sein.

Vielen Dank an das Team vom Diakonieverein Bitterfeld-Wolfen-Gräfenhainichen und der DIAKONIE Soziale Dienste gGmbH für das erfolgreiche Gemeinschaftsprojekt, für welches knapp vier Millionen Euro investiert werden sollen.

Informationen zum Projekt erhalten Sie über die Projektkoordination Berit Breitenberger
Diakonieverein e. V. Bitterfeld-Wolfen-Gräfenhainichen
OT Wolfen, Lützowweg 1
06766 Bitterfeld-Wolfen
Telefon: 03494 3667-88
Berit.breitenberger@diakonie-wolfen.de
www.diakonie-wolfen.de

Ferid Giebler
Bürgermeister



Fertigstellung Hort Rösa in Sicht



Eine sehr langwierige und komplizierte Baumaßnahme im Bestandsgebäude mit zahlreichen „Überraschungen“ während der Umsetzung steuert endlich auf seine Fertigstellung zu – die Kapazitätserweiterung im Hort Rösa, der knapp 20 Kinder zusätzlich aufnehmen kann.

Was uns von der Fertigstellung noch trennt ist die Herstellung des barrierefreien Nebeneingangs und 2. Rettungsweg, welcher bereits begonnen wurde. Dieser wird nun zügig mit einer Überdachung hergestellt. In den Innenräumen wurde ein WC für Menschen mit Behinderungen eingebaut. Das Brandschutzkonzept wurde komplett überarbeitet und ein separater Gar-

derobenraum hergerichtet, die gesamte Sicherungsbeleuchtung und Alarmierungstechnik für den Brandfall auf aktuellen Stand gebracht. Bei knapp 125.000 Euro Baukosten sind wir somit fast gleichauf mit dem Erweiterungsbau an der Feuerwehr und freuen uns, wenn bald alles fertig ist und die nächsten Projekte in Angriff genommen werden können. Vielen Dank allen Beteiligten für den langen Atem und die konstruktiven Lösungsvorschläge aller Gewerke während der Überraschungsrunden ...

Ferid Giebler
Bürgermeister



Kampfmittelbeseitigungsdienst Kitafläche Muldenstein

Für den Standort der geplanten neuen Kindertagesstätte in Muldenstein sind aufwändige Vorarbeiten zu erledigen. Für die finale Beschlussfassung zum erforderlichen Bebauungsplan sind letzte Festlegungen zur Ausgleichsmaßnahmen (sehr wahrscheinlich am alten Sportplatzgelände) zu treffen, wofür aktuelle die finalen Abstimmungen mit dem Planungsbüro und der Unteren Naturschutzbehörde laufen. Der Plan soll am 16.03.2022 im Gemeinderat bestätigt werden. Darüber hinaus ist die gesamte Fläche, da es sich um eine Kampfmittelverdachtsfläche handelt, vom Kampfmittelbeseitigungsdienst auf etwaige Kampfmittelreste zu überprüfen. Hierzu wurde am 02. Februar eine Begehung vorgenommen. Um die „Sondierungsfähigkeit“ herzustellen, muss die Fläche vorbereitet werden. Daher wurde die Gemeinde freigestellt, Gehölze sowie Strauchwerk zu entnehmen und die Grasnarbe bis – 20 Zentimeter unter Geländeoberkante abzutragen. Dies muss wegen des Beginns der Brut- und Setzzeit bis 01. März 2022 erledigt sein, weshalb unser Bauhof dort gerade die notwendigen Arbeiten erledigt. Anschließend erfolgt die tiefergehende Überprüfung des gesamten Geländes durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst des Landes Sachsen-Anhalt. Der gesamte Bereich wird zudem als Baustellenbereich von uns gekennzeichnet. Mit Munitionsresten von abgeworfenen



Kampfmitteln ist eher nicht zu rechnen. Vielmehr wurden damals häufig Munitionsteile vergraben. Dennoch sind die Flächen bitte nicht zu betreten. Es handelt sich um keine Spiel- oder Sportflächen. Es müssen zunächst alle Untersuchungen vorgenommen werden, um sämtliche Gefahren für die angestrebte Entwicklung auszuschließen. Parallel werden der Fördermittelantrag und die konzeptionelle Planung der Kita vorangetrieben.

Ferid Giebler
Bürgermeister



IMPRESSUM

„Muldestausee-Bote“

Amtsblatt der Gemeinde Muldestausee erscheint monatlich am letzten Mittwoch im Monat.
Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- **Herausgeber:** Gemeinde Muldestausee, Neuwerk 3, 06774 Muldestausee OT Pouch
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Bürgermeister Ferid Giebler
Sitz: Muldestausee OT Pouch, Neuwerk 3
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Amtliche Bekanntmachungen

2. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Muldestausee (Straßenreinigungssatzung)

Aufgrund der §§ 5, 8, 45 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S.288) und der §§ 47 Abs. 1, 2 und 50 Abs. 1 Nr. 3 und 4 des Straßengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) vom 06. Juli 1993 (GVBl. LSA S. 334) und des § 5 Abs. 1 S. 1 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405), in den zurzeit geltenden Fassungen, hat der Gemeinderat der Gemeinde Muldestausee in seiner Sitzung am 21.07.2021 folgende 2. Änderungssatzung erlassen:

Artikel I

Die Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Muldestausee (Straßenreinigungssatzung) vom 17.09.2015, in der Fassung der 1. Änderungs-satzung zur Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Muldestausee (Straßenreinigungssatzung) vom 24.08.2018 wird wie folgt geändert:

Die Anlagen 3, 6, 8 und 9 zu § 15 werden gemäß den beigefügten Anhängen geändert:

Daraus ergeben sich Änderungen in den folgenden Anlagen:

- **Anlage 3 - Plodda zur Straße: Schmerzer Weg,**
- **Anlage 6 - Gröbern zu den Straßen: Barbaraweg und Zum Heizhaus**
- **Anlage 8 - Krina zu den Straßen: Äußere Feldstraße, Gosser Straße und Schenkweg**
- **Anlage 9 - Schwemsal zur Straße: Krinaer Landstraße**

Artikel II

Die 2. Änderungssatzung tritt zum 01.01.2022 in Kraft.

Die Anwendung der Satzung erfolgt erst am Tag nach ihrer Bekanntmachung.

Muldestausee, 22.07.2021

Ferid Giebler - Siegel -
Bürgermeister (im Original gezeichnet und gesiegelt)

Öffentliche Bekanntmachung

zur nachrichtlichen Übernahme der öffentlichen Straße anliegend am „Wohngebiet Zur Luther Linde“ im OT Muldenstein

Der Gemeinderat der Gemeinde Muldestausee hat am 14.09.2016 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan der Innenentwicklung „Wohngebiet Zur Luther Linde“ im Ortsteil Muldenstein in der Fassung vom August 2016, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) als Satzung beschlossen. Die Begründung einschließlich Anlagen wurde gebilligt.

Mit der Bekanntmachung im Amtsblatt am 28.09.2016 trat der Bebauungsplan der Innenentwicklung „Wohngebiet Zur Luther Linde“ im Ortsteil Muldenstein in Kraft.

Im Nachgang wurde nunmehr festgestellt, dass es dem Bebauungsplan an einer nachrichtlichen Übernahme hinsichtlich der öffentlichen Gemeindestraße „Zur Luther Linde“ fehlt, über die das Bebauungsplangebiet erschlossen wird. Die öffentliche Straße „Zur Luther Linde“ wird im Straßenverzeichnis der Gemeinde geführt und steht als Verkehrseinrichtung der Öffentlichkeit dauerhaft zur Verfügung. Die Straße ist zwar unmittelbar an das Plangebiet angrenzend in die Planunterlagen eingezeichnet, eine flächige Darstellung und Erläuterung diesbezüglich in der

Planlegende, dass es sich um die öffentliche Straße handelt, die der Erschließung des Bebauungsplangebietes dienen soll, erfolgte jedoch nicht in den Planunterlagen.

Mit dieser öffentlichen Bekanntmachung wird dieser Mangel im Bebauungsplan behoben.

„Es wird hiermit die nachrichtliche Übernahme der öffentlichen Erschließungsstraße „Zur Luther Linde“ am unmittelbar angrenzenden, gleichlautenden Bebauungsplangebiet festgelegt, um eindeutig klarzustellen, dass die anliegenden Grundstücke durch diese öffentliche Gemeindestraße erschlossen sind.“

Zusätzlich wird darauf hingewiesen, dass jedermann den Bebauungsplan der Innenentwicklung „Zur Luther Linde“ im Ortsteil Muldenstein der Gemeinde Muldestausee, mit dem im Anschluss zu dieser Bekanntmachung dargestellten Plänen einschließlich Bekanntmachungstext in den Dienststräumen des Bauamtes der Gemeinde Muldestausee im Verwaltungssitz, 06774 Muldestausee, OT Pouch, Neuwerk 3 während der Dienstzeiten

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen kann.

Darüber hinaus kann der in Kraft getretene Bebauungsplan mit Begründung und den zu dieser Bekanntmachung dargestellten Plänen einschließlich Bekanntmachungstext unter <https://www.gemeinde-muldestausee.de/de/muldenstein.html> eingesehen werden.

Diese ortsübliche Bekanntmachung erfolgt mit rückwirkender In-Kraft-Setzung zum 28.09.2016.

Muldestausee, den 08.02.2022

Ferid Giebler - Siegel -
Bürgermeister (im Original gezeichnet und gesiegelt)

Lage in der Ortschaft:



Kartenauszug: © GeoBasis-DE / LVermGeo LSA, [2017, A 18-264-2009-7]



Kartenauszug: © GeoBasis-DE / LVermGeo LSA, [2017, A 18-264-2009-7]

Informationen

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Muldestausee sucht zum 01.08.2022 eine

**technische Kraft – Kindertagesstätte Rösa
(m/w/d).**

Ihre Aufgaben:

- Abwasch und Wegräumen des Frühstücksgeschirrs
- Bereitstellen von Geschirr und Besteck für das Mittagessen
- Kontrolle des angelieferten Essens auf vorgeschriebene Temperatur, Menge und Übereinstimmung mit Speiseplan, gegebenenfalls Rücksprache mit dem Lieferanten
- Austeilen des Essens in Schüsseln und auf die Gruppenwagen
- Erledigung des Abwaschs vom Mittagessen
- Wegräumen des Geschirrs
- Vorbereitung einer Zwischenmahlzeit, zum Beispiel einer Obstpause am Nachmittag
- Bereitstellen von Getränken
- Reinigung von Küche und Küchengeräte laut Reinigungsplan und nach Bedarf
- Vertretung technischen Kräfte im Urlaubs- und Krankheitsfall; auch in anderen Einrichtungen der Gemeinde Muldestausee

Ihr Profil:

- hohes Qualitätsbewusstsein als Küchenkraft
- hauswirtschaftliche Erfahrungen und Kenntnisse über Hygienevorschriften und Sicherheitsauflagen
- Erfahrungen in der Küchenarbeit
- Einsatzbereitschaft und Freude im Umgang mit Kindern, Eltern und Erziehern
- ein gepflegtes Erscheinungsbild, positive Ausstrahlung sowie gute Umgangsformen
- Führerschein Klasse B

Unser Angebot:

Vergütung in der EG 1 des Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes (TVöD)
Arbeitszeit von 15 Stunden wöchentlich
Betriebsrente, leistungsorientierte Bezahlung, 30 Tage Jahresurlaub
Auf die bevorzugte Berücksichtigung von Schwerbehinderten bei Vorlage gleicher Eignung wird geachtet. In diesem Fall ist das Beifügen des entsprechenden Nachweises in den Bewerbungsunterlagen erforderlich.
Für Rückfragen steht Ihnen unsere Personalabteilung unter der Rufnummer 03493/92995-33 gern zur Verfügung.
Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopie Berufsabschlusszeugnis, evtl. Beurteilungen, erweitertes Führungszeugnis) richten Sie bitte an die

Gemeinde Muldestausee

Stichwort: "Bewerbung technische Kraft Kita Rösa"

Neuwerk 3

06774 Muldestausee OT Pouch

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung bis einschließlich **31.03.2022** bei o.g. Adresse eingehen.

Kosten die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen werden nicht erstattet. Eingangsbestätigungen werden nicht ausgefertigt.

Bewerbungsunterlagen werden nur bei ausreichend frankiertem Rückumschlag zurückgesandt. Eingangsbestätigungen werden nicht ausgestellt.

WICHTIGE INFORMATION!

BITTE AN DIE ABRECHNUNG DER BRAUCHTUMSMITTEL BIS 28.02.2022 DENKEN!

Die Abrechnung für die abgeforderten Brauchtumsmittel für das Jahr 2021 muss bis spätestens 28.02.2022 erfolgen. (hiervon ausgenommen sind die, die bereits in das Jahr 2022 übertragenen worden sind)

Bitte senden Sie die Abrechnung an:

Gemeinde Muldestausee

Bürgermeisterbüro

Neuwerk 3

06774 Pouch

E-Mail: m.czok@gemeinde-muldestausee.de

Sollte zu Abrechnungszwecken die Vorlage des Originalbeleges notwendig sein (Rechnungen/Quittungen/Kontoauszüge), so ist die Kopie mit dem Vermerk „Die Kopie stimmt mit dem Original überein“ inklusive Unterschrift einzureichen.

Die Rückforderung der Brauchtumsmittel erfolgt dann, wenn der Verwendungsnachweis nicht in der angegebenen Frist eingegangen ist.

Sollten Sie noch Fragen haben oder einen Termin zur persönlichen Abgabe vereinbaren wollen, so können Sie mich gerne unter 03493 92995-12 anrufen.

Manuela Czok

Was tun, wenn ich positiv auf das Corona-Virus getestet wurde?

Testung erfolgt per

Corona-Schnelltest
(Antigentest)Begeben Sie sich unverzüglich in die
häusliche Isolierung.Nehmen Sie selbständig mit Ihrem Hausarzt
Kontakt für eine PCR-Nachtestung auf.Falls eine PCR-Nachtestung bei Ihrem
Hausarzt nicht möglich ist, wenden Sie sich
zur Nachtestung an das Gesundheitsamt unter
03496/601234.Bis zum PCR-Ergebnis besteht weiter die
Pflicht der häuslichen Isolierung!Ist das **PCR-Ergebnis negativ**, kann die
Isolierung beendet werden, sofern zu diesem
Zeitpunkt keine Quarantänepflicht als enge
Kontaktperson besteht.Ist das **PCR-
Ergebnis positiv**Die Angabe des korrekten
Impfstatus auf der
Selbstauskunft ist für Infizierte
und deren Kontaktpersonen
verbindlich.Die Ergebnisse der Freitestung
sind vor der Beendigung der
Isolierung beim Gesundheitsamt
sowie beim Arbeitgeber
vorzulegen!

PCR-Test

Begeben Sie sich unverzüglich für mindestens
10 Tage in häusliche Isolierung!Es erfolgt eine automatische Meldung des
positiven PCR-Befundes durch das Labor an
das Gesundheitsamt.Füllen Sie die Anlagen 1 und 2 der
Allgemeinverfügung des Landkreises aus* und
übermitteln Sie diese an das
Gesundheitsamt**.Eine telefonische Kontaktaufnahme durch das
Gesundheitsamt **erfolgt nicht**.Die Kontaktpersonen sind durch Sie zu
informieren sowie eine Liste der
Kontaktpersonen an das Gesundheitsamt per
Fax oder Email zu ermitteln.Sie erhalten mit Ihrem positiven Testergebnis
eine Isolationsbescheinigung.

Infizierte (unabhängig vom Status geimpft, genesen oder ungeimpft):

- 10 Tage Isolation
- Abschlusstest nicht notwendig
- Freitestung ab Tag 7 mittels PCR-Test oder zertifiziertem Schnelltest
möglich, wenn zuvor 48 Stunden keine Symptome auftraten

Ausnahme:Beschäftigte in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen sowie Einrichtungen
der EingliederungshilfeFreitestung ab Tag 7 ausschließlich mittels PCR-Test möglich, wenn zuvor
48 Stunden keine Symptome auftraten*Allgemeinverfügung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld www.anhalt-bitterfeld.de/de/formulare-selbstauskunft.de** E-Mail: pandemistab@anhalt-bitterfeld.de, Fax: 03496/60 17 52, Telefon 03496/60 12 34

Im Wald und Flur gilt vom 1. März bis 15. Juli Leinenpflicht

Hunde bitte an der Leine lassen



Endlich ist es wieder so weit, denn im Frühling gönnen sich Hundebesitzer mit dem „besten Freund des Menschen“ wieder den dringenden Auslauf in der freien Natur. Da heißt es nicht selten „Leinen los“.

Doch Vorsicht – hier droht Gefahr

Der Frühling ist da und die freie Landschaft wird zu einer immer größer anwachsenden Kinderstube. Einige Haarwildarten, wie z.B. der Hase oder das Schwarzwild, haben bereits Nachwuchs, bei anderen Tierarten sind die weiblichen Tiere hochtragend. In diesem Zustand sind sie in ihrer Bewegungsfreiheit und Fluchtmöglichkeiten stark eingeschränkt. Auch die am Boden brütenden Vogelarten wie z. B. Ente, Gans, Rebhuhn, Fasan Kiebitz und Lerche beginnen jetzt ihr Brutgeschäft.

Daher hat das Landeswaldgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (LWaldG) das Betreten der freien Landschaft geregelt.

Nach § 28 Absatz 2 LWaldG ist es verboten, Hunde in der freien Landschaft einschließlich angrenzender öffentlicher Straßen unbeaufsichtigt laufen zu lassen.

Hunde sind in der Zeit vom 1. März bis 15. Juli anzuleinen.

Die Sätze 1 und 2 gelten nicht für Jagd-, Hüte-, Blinden-, Polizei- oder sonstige Diensthunde während ihres bestimmungsgemäßen Einsatzes.

Hundehalter sollten während der Brut- und Setzzeit darauf achten, dass es zu keinem Wildtierschaden durch den Hund kommt. Dies ist daher wichtig, da es schon ausreicht, wenn ein Hund

im Gebüsch stöbert und ein Gelege zerstört. Selbst kurzes Beschnüffeln eines Rehkitzes bewirkt bereits, dass die Ricke das Kleine nicht mehr aufsucht. Das Rehkitz würde verhungern. Streunende, wildernde oder auch nur stöbernde Hunde können eine tödliche Gefahr insbesondere für Jungtiere werden, denn im Falle einer empfindlichen Störung stellen wildlebende Tiere vielfach die Versorgung ihres Nachwuchses ein.

Die Schleppeleine ist hierbei die einzige Möglichkeit, dem Hund eine Art Freilauf zu gewähren.

Weiterhin möchten wir alle Hundehalter bzw. Hundeführer darauf hinweisen, dass Hunde auf öffentlichen Straßen, Wege und Plätze innerhalb bebauter Ortslagen zum Schutz von Mensch und Tier **stets an der Leine zu führen** sind.

Ausnahmen gelten für Blindenhunde Hunde des Rettungsdienstes oder des Katastrophenschutzes und Polizei- oder sonstige Dienst- und Behindertenbegleithundehunde während ihres bestimmungsgemäßen Einsatzes (§ 5 Abs. 6 Gefahrenabwehrverordnung).

Außerdem müssen Halter und Führer von Hunden und anderen Tieren dafür sorgen, dass diese den öffentlichen Straßenraum und die öffentlichen Anlagen nicht verunreinigen. Zur umgehenden Beseitigung einer Verunreinigung sind die Halter und Führer nebeneinander in gleicher Weise verpflichtet (§ 5 Absatz 5 Gefahrenabwehrverordnung).

Wer diese Vorschriften nicht beachtet, handelt ordnungswidrig und kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro belangt werden. Für die Entsorgung der Hundekotkütten können alle öffentlichen Papierkörbe benutzt werden.

Ansprechpartner: Sachbereich Ordnungswesen

Tel.: 03493 92995-45,-53,-56

Kommunale Einrichtungen und Vereine

Bericht vom SV Rot-Weiss Muldenstein

Es war der schönste Tag der Woche

(Blauer Himmel und Wolken)

20 Aktive (6 kamen zur Mittagszeit) der Abteilung Radwandern & Gäste vom Rot-Weiss Muldenstein trafen sich am 05.02.2022 um 10:00 Uhr am Treffpunkt Bushaltestelle „Hohes Ufer“ in Muldenstein zur Wanderung nach Raguhn. Die Gaststätte „Syrtaki“ (Klubhaus-Gerard Philipe) war unser Ziel. Strecke: Roßdorf, am Deich entlang bis zum Ziel und zurück.

Dank den Organisatoren

Monika & Horst

Nach 12,3 Kilometern, gegen 16:00 Uhr, waren alle wieder zu Hause.

Nächster Termin: 19.03.2022, 10:00 Uhr, NP Muldenstein

Pressewart

Hans Dieter Morawe

Muldenstein, Februar 2022

P.S. **Zwei neue Verkehrszeichen**, seit der StVO - Novelle, im Jahr 2020

1. **Rund in einem roten Kreis:** rechts in Schwarz ein Fahrrad + Moped und links ein roter PKW. „Verbot des Überholens von einspurigen Fahrzeugen für mehrspurige Kraftfahrzeuge + Krafträder mit Beiwagen“.
2. **Rechteck mit grünem Pfeil + schwarzem Fahrrad:** „Grünpfeilschild mit Beschränkung auf den Radfahrer“. Hier dürfen nur Radfahrer trotz roter Ampel, nachdem Sie gehalten haben und den Querverkehr beobachtet haben, rechts abbiegen.

Erstes Treffen des Schnatterclub Muldenstein im neuen Jahr



Das Jahr fängt gut an ...

für unseren Schnatterclub.

Wir freuten uns alle, als wir uns am 2. Februar im Gartenzimmer des Herrenhauses in Muldenstein trafen. Alle Bestimmungen „CORONA betreffend“ sind erfüllt worden, sodass wir unsere beliebte „Kaffeestunde“ genießen konnten. Faschingsmonat war und ist der Februar, also waren traditionsgemäß unsere Kaffeetische dementsprechend lustig geschmückt. Und was darf zum Fasching nicht fehlen? Natürlich Pfannkuchen, aber dieses mal in Gestalt von leckeren Quarkbällchen! Dazu frisch gebrühten Kaffee, eine prima Voraussetzung zum SCHNATTERN.

CHRISTA begrüßte uns alle wieder recht herzlich. Die Geburtstagskinder des neuen Jahres wurden mit einem kleinen Geschenk und Blumen überrascht, begleitet von unseren Glückwünschen für beste Gesundheit und Freude im neuen Lebensjahr!

Nun wurden wieder Karten gemischt, das „Mensch-ärgere-Dich-nicht“-Spiel aufgestellt und los gings! Oder es wurde nur einfach

geschnatter! Zwischendurch gab's dann noch ein paar lustige Einlagen, vorgetragen von Christa und Erika, die mit viel Applaus belohnt wurden!

Zum Abendessen servierten unsere fleißigen Damen diesmal leckeres Gulasch und Reis. Nun wurde noch ein bisschen geschwätzt, aber viel zu schnell vergeht die Zeit!

Danke an dieser Stelle allen, die so einen gemütlichen Nachmittag möglich machten.

Im März treffen wir uns hier wieder! Aber Achtung bitte beachten: **ERST am zweiten Mittwoch im Monat, also am 9. März 2022.**

Bis dahin bleibt bitte gesund und munter! Bis zum Wiedersehen alles Gute für euch!

Erika Uebeler

Auszahlung der Jagdpacht

Jagdgenossenschaft Krina

- Der Vorstand -

Sehr geehrte Mitglieder der Jagdgenossenschaft Krina:
Hiermit informieren wir über die Auszahlung der Jagdpacht.

Wann: am Freitag, dem 25.03.2022

Wo: im Gemeindehaus Krina (Zum Eisenhammer 12)

Zeit: 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Der aktuelle Gewässerbescheid ist für die Auszahlung unbedingt erforderlich.

Die Hygieneregeln sind einzuhalten (Mund-und Nasenschutz, Abstand).

Mit freundlichen Grüßen

Sigmar Stein

Tel.: 034955 41640

Kommunale Feuerwehr/Wasserwehr

WARUM WASSER NICHT IMMER DAS BESTE LÖSCHMITTEL IST?!

Auftakt für 13 Teilnehmer zur Truppmannausbildung Teil 1, hieß es am vergangenen Freitag.

Nach einer kurzen Eröffnungsrede von Daniel Quilitzsch (Gemeindewehrleiter), stellten sich alle Teilnehmer einmal vor.

Von „Ich bin neu bei der Feuerwehr ...“ bis hin zu alten „Hasen“, welche bereits seit 11 Jahren in verschiedenen Ortsfeuerwehren engagiert mitwirken, war es eine bunt - gewürfelte Truppe.

Zum Schluss stellte sich Ausbilder Sebastian Stiller mit den Worten „Feuerwehr ist ein Handwerk und das schönste Hobby“ vor, der bereits seit 1988 für die Feuerwehr „brennt“.

Das Thema der Stunde lautete:

„Brennen und Löschen“, eines von insgesamt sehr vielseitigen Themen, die die Kameradinnen und Kameraden bis Anfang Juli 2022 in ihrer Truppmannausbildung erlernen werden.

Ausbilder Sebastian Stiller stellte zunächst als erstes die Frage an alle Teilnehmer:

„Was ist Feuer?“.

Danach erklärte er an einfachen Beispielen u.a. die Zündenergie, die Unterschiede im Löschverfahren und die verschiedenen



Brandklassen. Nach einer kurzen Pause ging es an das Thema „Fahrzeugkunde“. Auch hier erläuterte Ausbilder S. Stiller die verschiedenen Punkte, wie zum Beispiel Merkmale der Einsatzfahrzeuge, Abkürzungen, die technischen Einsatzwerte sowie die Gliederung dessen. Mit leicht rauchendem Kopf aber doch einigen Erfahrungen und Informationen reicher, war die erste Ausbildungsstunde nach gut 120 Minuten geschafft.



Verteilung
Direkt in Ihren Briefkasten.

LINUS WITTICH Medien KG

Amts- und Mitteilungsblätter

frisch auf den Frühstückstisch!

++++ ES GEHT WEITER - TRUPPMANNAUSBILDUNG TEIL 2 +++++

Wir erinnern uns zurück, vor einem guten Jahr haben sechs Kameraden und Kameradinnen der Ortsfeuerwehren Muldestausee ihren Truppmann Teil 1 erfolgreich bestanden.



(September 2020)

Am 28. Januar 2022 fiel nun endlich der Start in der Feuerwehr Pouch zum Truppmann Teil 2 für 20 Anwärter/innen. Nach einer kurzen Begrüßungs- sowie Vorstellungsrunde, eröffnet von Daniel Quilitzsch, unserem Gemeindeführer, ging es auch schon gleich los mit der Materie.

In insgesamt 80 Stunden wird in verschiedenen Themenbereichen, der Stoff theoretisch sowohl auch praktisch vermittelt. Unsere erste Ausbildungseinheit war das Thema „Rechtsgrundlagen“. Es ging um die Inhalte der Einsatzleitung, Aufgaben und Träger des Brandschutzes, aber auch das Thema Schweigepflicht durfte nicht fehlen.

Könntet ihr aus dem Stegreif die folgende Aufgabe beantworten? (Mehrfachantworten sind möglich)

Die Gemeinden haben in ihrem Gebiet die Aufgaben,

A) eine leistungsfähige Feuerwehr aufzustellen.

B) die Aus- und Fortbildung der Feuerwehrangehörigen sicherzustellen.

C) eine Feuerwehrtechnische Zentrale (FTZ) einzurichten.

D) den Brandschutz und Hilfeleistung sicherzustellen.

Ziel der Truppmannausbildung Teil 2 ist, der Einsatz im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz in Truppmannfunktion sowie die Vermittlung standortbezogener Kenntnisse.

Im Februar geht es dann mit den Themen ABC-Gefahrstoffe und Rettung weiter ...

Auflösung: richtige Antworten: A; B; D



Termine und Veranstaltungen

Geplante Sitzungstermine

08.03.2022	Sozialausschuss
09.03.2022	Bau- und Vergabeausschuss
10.03.2022	Haupt- und Finanzausschuss
15.03.2022	Bau- und Vergabeausschuss
16.03.2022	Gemeinderat
23.02.2022	Ortschaftsrat Schwemsal
24.02.2022	Ortschaftsrat Schmerz
24.02.2022	Ortschaftsrat Friedersdorf
28.02.2022	Ortschaftsrat Krina
28.02.2022	Ortschaftsrat Schlaitz
01.03.2022	Ortschaftsrat Gossa
01.03.2022	Ortschaftsrat Gröbern
01.03.2022	Ortschaftsrat Plodda
02.03.2022	Ortschaftsrat Rösa
03.03.2022	Ortschaftsrat Burgkernitz
07.03.2022	Ortschaftsrat Muldenstein

(Änderungen vorbehalten)

Weitere Sitzungstermine sowie Tagesordnung, Ort und Zeit entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungen in den amtlichen Schaukästen Ihrer Ortschaft oder unter www.gemeinde-muldestausee.de

Kehrtermine im März

Pouch RK 4 Mühlbeck RK 4	Pouch RK 2 Mühlbeck RK 2	Muldenstein RK 4 Friedersdorf RK 2	Friedersdorf RK4 Muldenstein RK 2
Montag	Montag	Montag	Montag
28.03.2022	14.03.2022	07.03.2022	21.03.2022

Gossa RK 2 Krina RK 2 Schmerz RK 2 Rösa RK 4 Plodda RK 4	Gossa RK 4 Krina RK 4 Schmerz RK 4 Rösa RK 2 Plodda RK 2	Schlaitz RK4 Schwemsal RK 2 Gröbern RK 4	Schlaitz RK2 Schwemsal RK4 Burgkernitz RK4
Donnerstag	Donnerstag	Donnerstag	Donnerstag
03.03.2022	17.03.2022	24.03.2022	10.03.2022

Blutspende-Termine

07.03.2022, 16:00 bis 19:30 Uhr

Guttscheune Schwemsal

Dübener Landstraße 22, 06774 Muldestausee

28.03.2022, 16:00 bis 19:30 Uhr

Grundschule Rösa

Gutshof 4, 06774 Muldestausee

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Mittwoch, dem 30. März 2022

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Donnerstag, der 17. März 2022

Annahmeschluss für Anzeigen:

Dienstag, der 22. März 2022, 9.00 Uhr

Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Muldenstein

Hiermit lade ich alle Eigentümer bejagbarer Flächen am **Diens- tag, dem 22.03.2022, 18.30 Uhr** in das **Herrenhaus Mulden- stein** ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Notvorstandes
3. Kassenstandsbericht
4. Vorschläge und Abstimmung über Verwendung des Gutha- bens der Jagdgenossenschaft Muldenstein
5. Entscheidung über Auskehr der Jagdpacht 2021/2022
6. Abstimmung über Wahl eines neuen Vorstandes der Jagd- genossenschaft Muldenstein
7. Anfragen und Anregungen
8. Schlusswort

Die Teilnahme an dieser Versammlung kann nur Personen ge- währt werden, die einen Nachweis über einen PoC-Antigen-Test (Schnelltest) vorlegen, der nicht älter als 24 Stunden ist. Dies gilt nicht für geimpfte und genesene Personen. Hier ist ebenfalls ein entsprechender Nachweis vorzulegen.

Das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen Schutzes wird erbeten.

Ferid Giebler

Bürgermeister/Notvorstand

Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Friedersdorf/Mühlbeck

Datum 23.03.2022

Ort Kanuzentrum Friedersdorf

Zeit 18.00 Uhr

Begrüßung durch den Vorsitzenden

Bericht durch den Vorstand

Bericht Kassenwart

Bericht Pächter

Errechnung Auskehranspruchs

Wahl des neuen Vorstandes

Wolff

Vors.

Heidesonntag im HAUS AM SEE



Foto: Wiedehopf, Florian Kunze

Vortrag zu Wiedehopf und Kranich

Am **6. März 2022** ist es wieder so weit - das HAUS AM SEE lädt von 11.00 – 17.00 Uhr zum Heidesonntag ein. An diesem Tag können unsere Besucher die heimische Fauna in der Ausstel- lung des Hauses kennenlernen oder sich die spannenden Auf- nahmen der Fischadler-Livecam vorführen lassen. Gleichzeitig sollen aber auch zwei ganz besondere Vogelarten im Mittelpunkt des Besucherinteresses stehen:

Der Wiedehopf – Vogel des Jahres 2022 und Der Kranich – „Vogel des Glücks“

Der Wiedehopf ist unverkennbar und fällt durch sein orangerotes Gefieder und die markante, aufrichtbare Federhaube auf. Er liebt warme, offene Landschaften, in denen er am Boden Insek- ten jagen kann und seine Bruthöhle findet. Doch der Wiedehopf braucht unsere Hilfe, denn er ist in seinem Bestand gefährdet. Wie lebt er und was können wir Menschen tun, damit sich die- ser auffällige Vogel wohl fühlt und erfolgreich seinen Nachwuchs großziehen kann?

Die Schönheit der Kraniche und ihr trompetenartiger Ruf haben die Menschen schon immer fasziniert. Seit dem Jahr 2001 las- sen sich diese grazilen Tiere auch am Muldestausee beobach- ten. Immer häufiger werden Kraniche in den Wintermonaten in unserer Region gesehen. Doch was bewegt die Zugvögel hier- zubleiben? Finden sie auch im Winter ausreichend Nahrung?

Diese und noch mehr Fragen möchte Herr **Manfred Richter** vom NABU-Regionalverband Bitterfeld-Wolfen in seinem Vor- trag um **14.00 Uhr** beantworten. Er wird die Tiere vorstellen und mit vielen schönen Naturaufnahmen über Wiedehopf und Kra- nich berichten.

Bitte informieren Sie sich auf www.informationszentrum-haus- amsee-schlaitz.de über die aktuellen Hygienevorschriften und melden Sie sich unter Tel. 034955 21490 oder per Fax 034955 21601 bei uns an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sabine Kunze

Leiterin HAUS AM SEE

Umweltamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Gottesdienste und Veranstaltungen des Evangelischen Pfarramt Krina im März 2022

Evangelisches Pfarramt Krina

Pfarrer A. Henning

Dorfstraße 1006774 Muldestausee/OT Krina

Telefon: (034955) 20275

Fax: (034955) 40355

E-Mail: henning-mail@gmx.de Website: www.kirche-krina.de

Wichtiger Hinweis:

Alle Termine geben wir unter Vorbehalt bekannt.

Bei allen Präsenzveranstaltungen gelten die aktuell vorgeschrie- benen Hygieneregeln.

Gottesdienste

02.03.	Burgkernitz	18:00 Uhr	Aschermittwoch
04.03.	Rösa	18:00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen
06.03.	Gossa	09:00 Uhr	
	Krina	10:15 Uhr	
	Pouch	15:00 Uhr	
08.03.	Schlaitz	16:30 Uhr	Kinder Weltgebetstag
13.03.	Burgkernitz	08:45 Uhr	
	Rösa	10:00 Uhr	
	Schwemsal	11:15 Uhr	
16.03.	Plodda	14:00 Uhr	
	Gröbern	16:30 Uhr	
20.03.	Gossa	09:00 Uhr	
	Schlaitz	10:00 Uhr	
	Krina	10:15 Uhr	
27.03.	Schwemsal	09:00 Uhr	
03.04.	Gossa	09:00 Uhr	
	Krina	10:15 Uhr	

Besondere Veranstaltungen

Aschermittwoch

Datum: Mittwoch – 02.03.2022

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Ort: Barockkirche Christi Himmelfahrt Burgkernitz

- Mitwirkung bei der Überwachung, Wartung und Instandsetzung abwassertechnischer Anlagen im Kanalnetz und auf den Kläranlagen
- Überwachung und Bedienung komplexer Mess-, Regel- und Maschinentechnik
- Teilnahme an der Rufbereitschaft nach entsprechender Einarbeitung

Anforderungsprofil

- abgeschlossene Berufsausbildung möglichst in einem technischen Beruf
- Berufserfahrung wünschenswert, Berufsanfänger oder Quereinsteiger werden eingearbeitet
- Führerschein Klasse B, CE (LKW) wünschenswert bzw. die Bereitschaft diesen zu erwerben
- körperliche Belastbarkeit, Verantwortungsbewusstsein und selbständige Arbeitsweise
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Ableistung von Überstunden im Störfall

Einsatzort ist das Verbandsgebiet des ZWAG. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) unter Berücksichtigung entsprechender Qualifikationen.

Es erwartet Sie eine anspruchsvolle, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in der öffentlichen Ver- und Entsorgung. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, bitten wir Sie, Ihre Bewerbung schriftlich oder per Mail bis spätestens **28.02.2022** beim Verband mit der deutlichen Kennzeichnung „Bewerbung“ einzureichen. Die Kontaktdaten, auch für Rückfragen, lauten:

ZWAG

Am Hain 10

06773 Gräfenhainichen

Telefon: 034953 22109

www.zwag-ghc.de

Bewerbungen per Mail bitte an: ute.dirschauer@zwag-ghc.de.

Unberücksichtigte, schriftliche Bewerbungen werden nur zurückgesandt, sofern ein Freiumschlag beigelegt ist.

ERHEBUNGSBEAUFTRAGTE/R

(Interviewerin/Interviewer) gesucht

Im Jahr 2022 wird durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder mit dem Zensus die größte Bevölkerungsumfrage Deutschlands durchgeführt. Zu diesem Zweck ist in der Stadt Bitterfeld-Wolfen eine örtliche Erhebungsstelle eingerichtet.

Dafür werden für den Zeitraum von Mai 2022 bis Juli 2022 durch die zuständige örtliche Erhebungsstelle der Stadt Bitterfeld-Wolfen Interviewerinnen und Interviewer gesucht, die im Erhebungsbereich Stadt Bitterfeld-Wolfen, Gemeinde Muldestausee, Stadt Raguhn-Jeßnitz, Stadt Sandersdorf-Brehna und Stadt Zörbig eingesetzt werden. Die Interviewerinnen und Interviewer sind ehrenamtlich tätig.

Ihre Aufgaben:

- Besuch einer vorbereitenden Schulung (in 2022)
- Terminankündigungen
- Begehungen von Anschriften vor Ort
- Persönliche Befragung zum angekündigten Termin
- Dokumentation der vor Ort festgestellten Ergebnisse
- Übermittlung der Ergebnisse/Unterlagen an die Erhebungsstelle der Stadt Bitterfeld-Wolfen

Sie haben:

- das 18. Lebensjahr vollendet
- Ihren Wohnsitz in Deutschland zum Zensusstichtag (15. Mai 2022)

Erwartet werden:

- gute Deutschkenntnisse und ggf. weitere Fremdsprachenkenntnisse
- Verschwiegenheit

- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- gewissenhafter Umgang mit vertraulichen Informationen
- sympathisches und sicheres Auftreten, Kommunikationsfähigkeit
- Mobilität und gute Arbeitsorganisation

Wir bieten Ihnen:

- für die ehrenamtliche Tätigkeit eine angemessene Aufwandsentschädigung (ca. 700 – 800 EUR*)
- eine zeitlich flexible Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit
- eine umfassende Schulung und aktive Betreuung durch die Erhebungsstelle der Stadt Bitterfeld-Wolfen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wenn Sie uns als Interviewerin oder Interviewer beim Zensus 2022 unterstützen möchten, kontaktieren Sie uns telefonisch unter

03494 6660117

oder per E-Mail an

bitterfeld-wolfen@ehst.sachsen-anhalt.de

Bitte teilen Sie uns in Ihrer E-Mail Ihren vollständigen Namen, Adresse, Geburtsdatum und eine Kontaktmöglichkeit mit.

*Je nach Anzahl und Art der Begehungsfälle kann die Aufwandsentschädigung abweichen.

Förderung neu aufgelegt: Energie & Geld einsparen



Investieren Unternehmen in mehr Energieeffizienz oder erneuerbare Energien, werden sie ab sofort wieder über das erneut

aufgelegte Programm Sachsen-Anhalt ENERGIE unterstützt. Bis zu 50 Prozent der Ausgaben werden bezuschusst. Gefördert werden Investitionen in den unterschiedlichsten Unternehmensbereichen, etwa der Ersatz von ineffizienten Maschinen und Aggregaten, der Austausch von Heizungs- und Kälteanlagen oder die energetische Optimierung von Prozessen und Systemen. Diese Maßnahmen können durch Investitionen in erneuerbare Energien und Stromspeicher ergänzt werden.

Kleine und mittlere Unternehmen müssen mindestens 10.000 Euro investieren, Großunternehmen werden ab einem Investitionsvolumen über 100.000 Euro gefördert.

Wichtig: Mindestens 20 Prozent Energie müssen im Betrieb eingespart werden. Das ist durch ein Energieaudit oder Energiemanagementsystem nachzuweisen.

Alle Fragen rund um die Förderung beantworten Ihnen die Experten der Investitionsbank kostenfrei zum nächsten **Sprechtag am 3. März 2022**.

Die Beratung wird aufgrund der aktuellen Corona-Infektionslage nur telefonisch bzw. per Video angeboten, eine vorherige Anmeldung ist notwendig. Die Terminvergabe übernimmt die Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH (EWG), Telefonnummer 03494 6579-126 oder per Mail unter info@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

In der Zwischenzeit stehen die Förderexperten weiterhin bei Bedarf für persönliche Gespräche zur Verfügung, sie werden erreicht über

- Ihren Wirtschaftsförderer vor Ort – EWG Anhalt-Bitterfeld mbH
- die kostenfreie IB-Hotline 0800 56 007 57
- per E-Mail: beratung@ib-lsa.de
- via Kontaktformular www.ib-sachsen-anhalt.de/kontaktformular